



---

## Wasserwelt Neckar - 400 Jahre Mannheim

Am 16./17. Juni 2007 nahmen wir mit Mann und Maus an der Jubiläumsveranstaltung der Stadt Mannheim auf dem Neckar teil.

Nach unzähligen organisatorischen Vorbesprechungen wurde die Veranstaltung nicht zuletzt durch den Beitrag der Kanuten ein Riesenerfolg. Schon zwei Jahre zurück beschloss der Badische Kanuverband seinen zweijährigen Aktionstag auf dieses Stadtjubiläum zu verlegen.

Damit war der Kanusport präsent mit einem Kanupolo-Turnier, mit den Baden-Württembergischen Freestyle-Meisterschaften, einer Drachenboot-Regatta, einem Schau-Rennen zwischen unserer Kanu-Olympiasiegerin und Weltmeisterin Carolin Leonhardt aus Sandhofen gegen einen Ruderer, die Teilnahme an der faszinierenden Lampionfahrt samstags Nacht sowie dem Schnupper-Paddeln für Kinder an beiden Tagen.

Innerhalb des Vororte-Wettbewerbes "Nass ohne Grenzen" waren sechs Vororte beteiligt : Mannheim-Oststadt, Neckarau, Waldhof, Luzenberg, Schönau und Neckarstadt. Vier Wettbewerbe waren zu absolvieren : Drachenboot, Fische angeln, Neckarüberquerung mit Luftballons, Abseilen vom Collinisteg.

Für die Drachenboot-Kämpfe war unser Verein zuständig. Zwei Wettkämpfe waren am Samstag auszuführen, zum einen die erste offizielle Drachenbootregatta auf dem Neckar überhaupt, für die Klasse "Drachenboot open", zum andern der Wettbewerb "Nass ohne Grenzen" (NOG). Dies alles in einem Zeitfenster für die Vorläufe samstags in nur zwei Stunden (gesperrte Schifffahrt) sowie Finale zwischen 17:00 und 18:00 Uhr.

Dies war eine große Herausforderung für unser Organisationsteam um Heike Hildenbrand. Vor großer Kulisse (ca. 10.000 Besucher) wurden spannende, zum Teil aber auch kuriose Vorläufe zwischen Kurpfalzbrücke und Collinisteg gestartet (durch den erfahrenen Starter Dieter Dreyer). Bei den Final-Läufen siegte bei NOG Neckarau, bestehend aus 19 Partnern der KGN und Armin Fischer von Neck. 99. Das Drachenboot-Open-Finale gewann hauchdünn

Ladenburg vor unseren Green-Dragons. Für alle Mannschaften gab es Pokale und Urkunden.

Am zweiten Wettkampftag vertraten unsere Sportler dann alleine Neckarau bei den weiteren drei Wettbewerben. Um es vorweg zu sagen: Alle Wettbewerbe wurden von unseren Mitgliedern gewonnen! Während das "Fische fangen" mit Schlauchbooten sehr "unspektakulär" stattfand (einige Zuschauer taten ihren Unmut mit lauten Buhrufen kund) rissen dann die letzten beiden Wettbewerbe den Vorort-Wettkampf doch noch heraus. Unsere Sportler überquerten den Neckar in den Schlauchbooten natürlich als erste. Unsere Frauen haben die 50 Luftballons am schnellsten aufgeblasen und in den großen Sack gestopft, den dann unsere Sportler wieder an den Ausgangspunkt fuhren. Höhepunkt war dann das Abseilen eines Sportlers vom Collinisteg aus, gesichert durch den Alpenverein Deutschland, Sektion Mannheim. Der Abgeseilte (Martin Kschuk) musste ins Schlauchboot aufgenommen und zum Zielpunkt gepaddelt werden.

Pro Wettbewerb gab es für den Sieger 100 Punkte, mit der optimalen Punktzahl von 400 Punkten gewann Neckarau (unsere Mannschaft von der KGN) diesen Vorort-Wettbewerb mit großem Abstand. Wir haben bei dieser Veranstaltung für die KGN und den Kanusport eine großartige Werbung betrieben. Für unsere Drachenboot-Wettbewerbe bekamen wir von allen Seiten großes Lob gespendet. Die rege Teilnahme an der Lampionfahrt wurde ebenfalls wohlwollend zur Kenntnis genommen und Judith Mörschel half der Jugendwartin des Badischen Kanuverbandes wieder einmal mit großem Einsatz bei der Kinderbetreuung.

Eine gelungene Werbung für den Kanusport und unseren Verein.

Rainer Hildenbrand